

*präg*e frisch

Journal für Münzsammler



Sensationelle Neuheit: 25-Euro-Feinsilbermünze

Bestellformular in der Heftmitte

100-Euro-Goldmünze: „UNESCO Welterbe – Oberes Mittelrheintal“



Neue 10-Euro-Sammlermünze: „1000 Jahre Leipzig“



Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen



Verkaufsstelle für Sammlermünzen der Bundesrepublik Deutschland



Dr. Thomas Dress, Vizepräsident des Bundesamtes für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen

Liebe Leserin, lieber Leser,

vor Kurzem hat sich eine wichtige Nachricht wie ein Lauffeuer in der Sammlergemeinschaft verbreitet: Ab 2016 wird die Bundesregierung keine 10-Euro-Sammlermünzen in der Kupfer-Nickel-Legierung Cu75Ni25 bzw. in der Silber-Legierung Ag 625 mehr herausgeben. Die begehrten Sammlermünzen erscheinen ab 2016 wieder in 925er Silber und dann zu einem Nennwert von 20 Euro.

Viele Sammler haben sich über diese Neuigkeit sicherlich gefreut, denn wir wissen seit Langem, dass viele von Ihnen sich die hochwertigeren Silbermünzen zurückwünschen. Für Sie als Abonnent ändert sich nichts. Ihre Bestellungen werden eins zu eins auf die neuen Münzen umgestellt. Weitere Hintergründe zu dieser Entscheidung erläutern wir Ihnen auf der gegenüberliegenden Seite.

Somit wird die 10-Euro-Sammlermünze „1000 Jahre Leipzig“, die wir Ihnen auf den Seiten 4 und 5 in dieser Ausgabe vorstellen, eine der vorerst letzten ihrer Art sein. Sicherlich wird jetzt das Interesse an den 10-Euro-Silbermünzen des Jahres 2015 noch einmal steigen. Gefreut haben wir uns natürlich auch über die ungebrochene Nachfrage nach unseren Goldmünzen. Die 20-Euro-Goldmünze „Linde“ halten viele von Ihnen sicher bereits zufrieden in den Händen. Um die Vorfreude auf die 100-Euro-Goldmünze „Oberes Mittelrheintal“ noch zu steigern, stellen wir Ihnen auf den Seiten 6 und 7 diese Münze im Detail vor.

Herzlichst, Ihr

Dr. Thomas Dress

Inhaltsverzeichnis

AKTUELL	
Neue Münzen: 20-Euro-Sammlermünzen ab 2016	3
10-Euro-Sammlermünze: „1000 Jahre Leipzig“	4
100-Euro-Goldmünze: „UNESCO Welterbe – Oberes Mittelrheintal“	6
SERVICE	
Kinderseite: Mach mit beim Malwettbewerb!	8
Europa: Neue 2-Euro-Münze zur europäischen Flagge	9
Offizielle Präsentation: 10-Euro-Sammlermünzen 2015	10
Neue Entwürfe: Sieger aktueller Münzwettbewerbe	10
Serie: Sammler fragen – Experten antworten	12

News rund um die Sammlermünze

Am 29. und 30. August 2015 lädt die Bundesregierung wieder zum **Tag der offenen Tür nach Berlin** ein. Die Veranstaltung unter dem Motto „25 Jahre Freiheit und Einheit“ steht im Zeichen des bevorstehenden 25. Jahrestages der Wiedervereinigung Deutschlands. Auch das Bundesministerium der Finanzen öffnet an diesen beiden Tagen für interessierte Besucher seine Pforten (Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin). Mit dabei ist unter anderem der Gemeinschaftsstand „Die Münzen der Bundesrepublik Deutschland“ der Verkaufsstelle für Sammlermünzen (VfS) und der fünf deutschen Prägestätten. Weitere Informationen, das Programm und die Öffnungszeiten finden Sie auf www.bundesregierung.de.

+++++

Die **Stuttgarter Münzenmesse** in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle findet dieses Jahr am **19. und 20. September 2015** statt. Auch die VfS wird vertreten sein. Für Besucher öffnet die Messe am Samstag von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag von 10 bis 16 Uhr ihre Pforten. Eine Tageskarte kostet 6 Euro, eine Dauerkarte 10 Euro. Mehr Informationen gibt es online unter www.worldmoneyfair.de/smm.

+++++

Vom **2. bis 4. Oktober 2015** wird die VfS voraussichtlich gemeinsam mit den fünf deutschen Prägestätten beim **Bürgerfest in Frankfurt am Main mit einem Informations- und Verkaufstand** vertreten sein. Die Stadt richtet die Feierlichkeiten anlässlich des 25. Tages der Deutschen Einheit aus, da Hessen in diesem Jahr den Bundesratsvorsitz innehat. Das Team der VfS freut sich darauf, möglichst viele interessierte Sammler am Stand begrüßen zu dürfen. Aktuelle Informationen zur Teilnahme der VfS finden Sie unter www.deutsche-sammlermuenzen.de.

+++++

Ausgabepreise: Für die ersten vier 10-Euro-Sammlermünzen in Spiegelglanzqualität 2015 wurden folgende Ausgabepreise festgelegt:

- „Dornröschen“ (Ausgabetag: 12. Februar 2015): 18,50 Euro
- „200. Geburtstag Otto von Bismarck“ (Ausgabetag: 26. März 2015): 18,50 Euro
- „150 Jahre Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger“ (Ausgabetag: 7. Mai 2015): 18,50 Euro
- „1000 Jahre Leipzig“ (Ausgabetag: 2. Juli 2015): 18,50 Euro

Neu in 2016: 20-Euro-Sammlermünzen in Silber

Ab 2016 wird die Bundesregierung 20-Euro-Sammlermünzen aus einer Legierung von 925er Silber und Kupfer herausgeben. Die Herstellung der bisherigen 10-Euro-Sammlermünzen wird damit eingestellt. Die Motive erscheinen wie geplant.

Im April 2015 hat die Bundesregierung beschlossen, die Prägung von 10-Euro-Sammlermünzen aus einer CuNi-Legierung einzustellen und ab 2016 durch 20-Euro-Silbermünzen zu ersetzen.

Diese Münzen werden aus einer Legierung aus 925 Tausendteilen Silber und 75 Tausendteilen Kupfer hergestellt.

In diesem Material erschienen bis einschließlich 2010 auch die 10-Euro-Sammlermünzen. Mit der Rückkehr zum Silber trägt die Bundesregierung dem Wunsch vieler Sammler nach „wertigeren“ Münzen Rechnung. Ziel ist die nachhaltige Belebung und Stärkung des Sammlermarktes.

Die 20-Euro-Münzen sollen in den beiden Prägequalitäten Stempelglanz und Spiegelglanz hergestellt werden. Sie haben eine Masse von 18 g und einen Durchmesser von 32,5 mm.

Die Münzen in der Prägequalität Stempelglanz werden zum Nennwert (20 Euro) in den Verkehr gebracht. Die Ausgabe der Münzen in der Sammlerqualität Spiegelglanz erfolgt zu einem über dem Nennwert liegenden Verkaufspreis. Die Verkaufsstelle für Sammlermünzen der Bundesrepublik Deutschland (VfS) wird über den genauen Preis und die konkreten Bestellmodalitäten rechtzeitig vor Ausgabe der ersten Münze informieren. Die erste 20-Euro-Sammlermünze wird dem Märchen „Rotkäppchen“ gewidmet sein und die Serie „Grimms Märchen“ fortsetzen.

Abonnements behalten Gültigkeit

Alle Abonnements bisheriger 10-Euro-Sammlermünzen werden automatisch auf die neuen Produkte umgestellt. Sammler, die ihre Bestellungen oder Abonnements



Die Gestaltung der Produktverpackung der neuen 20-Euro-Sammlermünze wird sich an dem Layout der 25-Euro-Feinsilbermünze orientieren.

ändern möchten, können sich diesbezüglich per E-Mail (vfs.badv@deutsche-sammlermuenzen.de) oder telefonisch (0961/38184400) bei der Verkaufsstelle für Sammlermünzen melden.

20-Euro-Sammlermünzen 2016

- „Rotkäppchen“ aus der Serie „Grimms Märchen“
- „125. Geburtstag Nelly Sachs“
- „200. Geburtstag Ernst Litfaß“
- „175 Jahre Deutschlandlied“
- „125. Geburtstag Otto Dix“

INTERVIEW: DREI FRAGEN AN DR. THOMAS DRESS

„Auf vielfachen Sammlerwunsch“

Der Vizepräsident des Bundesamtes für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen erläutert die Hintergründe zur Änderung des Münzprogramms.

Herr Dr. Dress, warum hat sich das Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen dazu entschlossen, im nächsten Jahr 20-Euro-Sammlermünzen statt 10-Euro-Sammlermünzen herauszugeben?

Durch die Änderung des Nominals können wir dem vielfachen Wunsch unserer Sammler Rechnung tragen, hochwertigere Münzen anzubieten. Silber ist „das Münzmetall“ schlechthin.

Das Material ist insgesamt fester, und durch das höhere Relief können plastischere Münzbilder geprägt werden. Das deutsche Münzprogramm wird durch die 20-Euro-Silbermünzen auch international noch mehr zur Besonderheit.

Ändern sich dadurch auch die Motive des Münzprogramms 2016?

Nein. Die bisher beschlossenen Motive möchten wir beibehalten.

Schließlich behalten die jeweiligen Anlässe ihre Gültigkeit. Auch wenn die Künstler bereits Entwürfe zu den ursprünglich geplanten 10-Euro-Sammlermünzen erarbeitet haben, lassen sich diese wunderbar mit dem neuen Nennwert und dem wertigeren Material verwirklichen. Die erste 20-Euro-Sammlermünze des Jahres 2016 wird daher die Rotkäppchen-Münze aus der Reihe „Grimms Märchen“ sein.

Wie fiel bisher die Resonanz der Sammler aus?

Bisher haben wir nur positive Rückmeldungen erhalten. Viele Sammler wünschen sich schon seit Langem eine Rückkehr zum Silber und haben dies uns gegenüber häufig geäußert. Die meisten Sammler sind gerne bereit, für ein wertvolleres Material auch ein paar Euro mehr auszugeben. Dafür erwerben sie ja dann auch ganz besondere Stücke.

1000 JAHRE LEIPZIG

Zentrum der Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur

Vor 1.000 Jahren wurde die Stadt Leipzig erstmals erwähnt. Die 10-Euro-Sammlermünze zu diesem Anlass würdigt eine Stadt, die ihre langjährige Geschichte mit moderner Dynamik vereint.

Im Jahre 1015 verewigte Thietmar, Bischof von Merseburg, den Ort „urbe libzi“ in seiner Chronik. 2015 feiert Leipzig 1.000 Jahre Ersterwähnung. Die Stadt begeht das Jubiläum mit zahlreichen Veranstaltungen, Ausstellungen und einem großen Stadtfest. Dabei steht alles unter dem Motto „1.000 Jahre Leipzig sind 1.000 Jahre Vielfalt“. Denn dieser Zeitraum steht für eine lange Geschichte herausragender wirtschaftlicher, kultureller und bürgerlicher Tradition. Als ein wesentliches geistiges Zentrum der sich formenden Nation mit dem selbstbewussten und wohlhabenden Bürgertum einer Handelsstadt bot Leipzig über Jahrhunderte ein

Klima, in dem sich die schönen Künste, allen voran die Musik, in unvergleichlicher Weise entfalten konnten. Ebenso standen Wissenschaft und Ökonomie in höchster Blüte.

Bürgerliches Engagement

Der Handelsplatz Leipzig hat sich während seiner 850-jährigen Geschichte zu einem international bekannten Messestandort entwickelt. Wirtschaftlich gesehen war und ist in der Stadt aber nicht nur der Handel, sondern auch die Industrie von Bedeutung: Buch- und Verlagswesen und die Automobilbranche spielen schon länger eine Rolle. Den Blick auf die Zukunft gerichtet positioniert sich

Leipzig in wichtigen Wirtschafts- und Wissenschaftssektoren wie Biotechnologie, Umwelttechnik und Logistik.

Und gleichzeitig bot die Stadt immer auch ein blühendes Umfeld für Kunst und Kultur, was wesentlich von dem starken bürgerlichen Engagement der Leipziger Bevölkerung getragen wurde. Überhaupt waren es vor allem Bürgersinn, Bürgerfleiß und Händlergeschick, die die Stadt zu dem gemacht haben, was sie heute ist. Sie profitierte stets von einer Bürgerschaft mit hohem Bildungsstand und hohem Leistungsanspruch, die wedervor kreativem Neuland noch politischem Engagement zurückschreckte. Daher lautet auch die Randschrift der Münze zum

Das Leipziger Stadtbild vereint historische Gebäude und moderne Architektur, wie sie auch die Bildseite der Münze aufgreift: das Rathaus, die Thomaskirche und die Messe (von links).





MÜNZE: „1000 Jahre Leipzig“

KÜNSTLERIN: Anne Karen Hentschel,
Bischofswiesen

AUSGABETERMIN: 2. Juli 2015

PRÄGESTÄTTE: Stuttgart (F)

GEWICHT: Spiegelglanz: 16 g;
Stempelglanz: 14 g

DURCHMESSER: 32,5 mm

MATERIAL: Spiegelglanz: Silber (Ag 625); Stempelglanz: Kupfer-Nickel (Cu75Ni25)

RANDSCHRIFT: BÜRGERSINN · BÜRGERFLEISS · BÜRGERSTOLZ ·

NOMINAL: 10 Euro

AUFLAGE: Spiegelglanz: ca. 175.000 Stück;
Stempelglanz: ca. 1.054.000 Stück

Leipzig als Ausflugsziel



Die Leipziger Buchmesse zieht jedes Jahr viele Besucher aus dem In- und Ausland in die Stadt.

Leipzig ist ein wunderbares Ziel für eine Städtereise. Hier finden Sie nur eine Auswahl der vielen Sehenswürdigkeiten. Weitere Informationen auf www.leipzig.de.

- **Historische Bauwerke:** Die Geschichte der Stadt ist in Leipzig durch zahlreiche erhaltene oder wieder aufgebaute Bauwerke erlebbar. Dazu gehören Weltliches wie das Alte Rathaus, aber auch viele sehenswerte Kirchen, beispielsweise die Nikolaikirche oder die Thomaskirche, Wirkungsort Johann Sebastian Bachs.
- **Aussicht garantiert:** Viele Kirchen und andere Türme belohnen den Besucher mit großartigen Ausblicken über die Stadt. Das City-Hochhaus am bekannten Augustusplatz bietet beispielsweise mit seinen über 140 Metern Höhe ein Panoramarestaurant und eine Aussichtsplattform.
- **Kunst und Kultur:** Der geistige Reichtum und die kulturelle Vielfalt der Stadt spiegeln sich in den zahlreichen Museen und kulturellen Einrichtungen wider. Die sogenannte Notenspur bezeichnet wichtige Stätten europäischer Musikgeschichte, die sich in Leipzig aneinanderreihen, da hier viele bedeutende Musiker wie Bach, Mendelssohn Bartholdy, Grieg, Mahler und Schumann wirkten.

1.000-jährigen Jubiläum „Bürgersinn · Bürgerfleiss · Bürgerstolz“.

Die Münze: Architektur und Mensch

Der Entwurf sollte die vor Ort präsente Verbindung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft widerspiegeln und dabei die gegenwärtige Bevölkerung Leipzigs mit einbeziehen, um die Stadt als „lebendige Bürgerstadt“ zu präsentieren. Die besondere Bedeutung des Bürgertums für die Geschichte Leipzigs hebt Anne Karen Hentschel durch die Einbindung der Menschengruppe vor der Leipziger Architektur hervor. Die 36-jährige Bildhauerin aus Bischofswiesen hatte sich im Münzwettbewerb ge-

gen elf weitere Einreichungen mit ihrem Entwurf durchgesetzt. Gerade im Vergleich zu den anderen Entwürfen wirkt ihr Werk besonders klar, modern und aufs Wesentliche reduziert.

Im oberen Bereich der Bildseite sind die Wiedererkennungsmerkmale des Leipziger Stadtbilds abgebildet, beispielsweise die Messe, das City-Hochhaus und das Völkerschlachtdenkmal. Die Zusammenstellung vereint die wichtigsten Bauwerke in einer Collage und stellt keine realistische Skyline der Stadt dar. Die zurückhaltende Gestaltung der Wertseite unterstreicht die Leichtigkeit der Bildseite und steht zu dieser in typografischer und bildlicher Harmonie.



100-EURO-GOLDMÜNZE 2015

Kultur und Natur im Einklang

Die diesjährige 100-Euro-Goldmünze würdigt eine der schönsten Landschaften Europas: das Obere Mittelrheintal, das seit 2002 zum UNESCO-Welterbe zählt.



MÜNZE: „UNESCO Welterbe – Oberes Mittelrheintal“

KÜNSTLER: Friedrich Brenner, Diedorf

AUSGABETERMIN: 1. Oktober 2015

PRÄGESTÄTTEN: Berlin (A), München (D), Stuttgart (F), Karlsruhe (G), Hamburg (J)

GEWICHT: 15,5 g

DURCHMESSER: 28 mm

MATERIAL: Feingold (Au 999,9)

MÜNZRAND: geriffelt

NOMINAL: 100 Euro

AUFLAGE: 200.000 Stück

Seit zwei Jahrtausenden ist das Obere Mittelrheintal einer der wichtigsten Verkehrswege im kulturellen Austausch zwischen dem Süden und dem Norden Europas – und gleichzeitig

Beliebtes Tourismusziel

Beiderseits des Ufers gibt es im Oberen Mittelrheintal romantische Städtchen und idyllische Weindörfer zu erkunden, gerne auch zu Fuß, vom Wasser aus oder aus der Luft:

- **Wandern:** Auf den Wanderwegen Rheinburgenweg und Rheinsteig verbindet sich Natur mit Kultur.
- **Schifffahrt:** Ob als Tagesausflug oder Flusskreuzfahrt – der Rhein offenbart vom Wasser aus seine ganze Schönheit, beispielsweise an Bord des letzten erhaltenen Raddampfers, der „Goethe“.
- **Seilbahn:** Mit der Rheinseilbahn am Deutschen Eck in Koblenz (Talstation) schweben Sie über den Rhein zur Festung Ehrenbreitstein.
- **Informationen:** www.welterbe-mittelrhein.de



eine der landschaftlich schönsten Regionen der Bundesrepublik. 2002 wurde die Kulturlandschaft in die Liste des Weltkulturerbes der UNESCO aufgenommen. Eine hohe Dichte an bedeutenden Bauwerken, die Schönheit der Natur mit ihren umwerfenden Panoramen über die Weinhänge und natürlich der Genuss des Rebensafts der sonnenverwöhnten Trauben machen das Tal zu einem der beliebtesten Tourismusziele Europas.

Friedrich Brenner aus Diedorf hat dieses Weltkulturerbe in einem – in Idee und Umsetzung – sehr überzeugenden Entwurf eingefangen. Die Bildseite der 100-Euro-Goldmünze zeigt das Mittelrheintal zwischen Bingen und Koblenz aus der Vogelperspektive betrachtet. Der Künstler hat eine plastische Landschaft geschaffen, in welcher der Rhein und die

umliegenden Gebirgsausläufer deutlich erkennbar und weitere Städte und Gemeinden als Punkte dargestellt sind.

Historische Baudenkmäler

Als die Landschaft prägende Bauwerke hebt der Künstler die Marksburg in Braubach, die Burg Stahleck bei Bacharach und den Mäuseturm zu Bingen hervor.

Die Marksburg ist eine der wenigen Burgen, die die Jahrhunderte unzerstört überdauert hat und noch heute einen Blick in vergangene Zeiten gewährt. Die Bauten stammen hauptsächlich aus dem 13. bis 15. Jahrhundert. Zu den Besonderheiten zählen die noch typisch eingerichteten Innenräume wie Burgtüche, Rittersaal, Kapelle, Rüstkammer, Weinkeller und Turmstube, die einen Besuch der imposanten Festung einer Reise ins Mittelalter gleichen lassen.

Wahrscheinlich schon Ende des 11. oder zu Beginn des 12. Jahrhunderts wurde die Burg Stahleck errichtet, deren wassergefüllter Halsgraben als Seltenheit in Deutschland gilt. Die Burg wurde im 17. Jahrhundert stark beschädigt und erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts wieder aufgebaut – und zwar als Jugendherberge. Sie ist bis heute ein außergewöhnliches und beliebtes Jugendgästehaus.

Der Binger Mäuseturm (siehe Bild Seite 6) wurde Anfang des 14. Jahrhunderts als Wachturm auf einer kleinen Rheininsel erbaut. Seine spektakuläre Lage am Eingang des Rheintals machte ihn schon vor Jahrhunderten zu einem beliebten Motiv der Landschaftsmalerei. Bis heute ist der Turm ein bekanntes Wahrzeichen des Oberen Mittelrheintals.

Kleine Münzkunde: Bild- und Wertseite

Jede Münze hat eine Bild- und eine Wertseite. Weißt Du, warum die beiden Seiten so heißen und was das bedeutet? Prägi erklärt es Dir und erzählt Dir auch, warum dieses Thema bei den Euromünzen besonders interessant ist.



Jede Münze hat zwei Seiten – das ist klar. Doch wusstest Du schon, dass man die eine Seite Wertseite und die andere Seite Bildseite nennt? Die Wertseite gibt, wie der Name schon sagt, den Wert der Münze an, also beispielsweise 1 Euro, 20 Cent, 1 Pfund in England oder 1 Krone in Schweden. Die Bildseite hingegen zeigt meistens Symbole, Staatsoberhäupter, Wappen oder Sehenswürdigkeiten des jeweiligen Landes und zeigt an, in welchem Jahr die Münze geprägt wurde.

Europäische und nationale Seiten

Du weißt bestimmt schon, dass der Euro eine Währung ist, die nicht nur in Deutschland, sondern auch noch in 18 weiteren Ländern Europas verwendet wird. Deswegen haben die Euromünzen in allen

diesen Ländern auch einheitliche Wertseiten, damit jeder immer sofort erkennen kann, wie viel eine Münze wert ist.

Besonders interessant sind hier aber die Bildseiten, die von den jeweiligen Ländern ganz unterschiedlich gestaltet

werden. Sie werden deshalb auch „nationale Seiten“ genannt. Schau doch mal genau hin, was Du auf Deinen Euromünzen alles entdecken kannst: zum Beispiel Gebäude, berühmte Persönlichkeiten oder Symbole aus anderen Ländern.

Hallo Münzschatzsucher,

ich bin Prägi, und wie Du bin ich stets auf Entdeckungsreise, um neue Münzschatze für meine Sammlung zu entdecken. Würdest Du gerne wie Deine Eltern, Großeltern oder Nachbarn Münzen sammeln, aber weißt nicht so recht, wie Du es anfangen sollst? Auf dieser Seite stellen wir interessante Tipps und Infos für junge Sammler wie Dich zusammen. Schreib uns doch mal, wie Du unsere neue Seite findest. Gerne kannst Du mir auch Deine Fragen stellen oder Wünsche zu bestimmten Themen äußern: praegi@badv.bund.de

Dein Prägi



Gewinn: Besuch in einer deutschen Prägestätte

Wie Du vielleicht schon weißt, erscheint ab 2016 die neue 20-Euro-Goldmünzenserie „Heimische Vögel“. Deshalb bitten wir Dich, uns ein Bild von einem Vogel zu malen. Vielleicht kannst Du Deinen Vorschlag schon in der nächsten prägefrisch-Ausgabe abgedruckt sehen.

Da in diesem Jahr die letzte 20-Euro-Goldmünze der Serie „Deutscher Wald“ mit dem Motiv „Linde“ erschienen ist, beginnt im nächsten Jahr eine neue Serie mit dem Thema „Heimische Vögel“.

Mal uns doch ein Bild von einem Vogel in den schönsten Farben. Wir möchten die besten Bilder in der nächsten Ausgabe der prägefrisch abdrucken. Dein Bild kannst Du gerne mit Deinem Namen, Deinem Alter und wenn Du möchtest mit einem Foto von Dir an uns senden.

Dabei ist es egal, ob Dein Bild wirklich einen heimischen Vogel oder einen Vogel aus der Serie zeigt. Die Vögel, die auf den Münzen dargestellt werden, sind die Nachtigall, der Pirol, der Uhu, der Wanderfalke, der Weißstorch und der Schwarzspecht. Du kannst uns aber auch Deinen Papagei, einen Eisvogel oder einfach einen Fantasievogel malen. Wir freuen uns auf jeden Fall!

Als Preis winkt eine exklusive Führung in einer Prägestätte für den Ge-

winner mit bis zu drei Begleitpersonen bei eigener Anreise. Einsendeschluss ist der 30. September 2015. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Schick Dein Bild per E-Mail an: praegi@badv.bund.de oder per Post an:

Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen
VfS „Prägefrisch Schatzsucherseite“
Saalburgstraße 155–157
61350 Bad Homburg





Die europäische Flagge zeigt einen Kreis aus zwölf Sternen auf dunkelblauem Hintergrund.

NEUE 2-EURO-GEDENKMÜNZE

Siegerentwurf stammt aus Griechenland

Für die gemeinsame 2-Euro-Gedenkmünze „30 Jahre EU-Flagge“, die noch dieses Jahr erscheinen wird, ließ die Europäische Kommission alle EU-Bürger über den Entwurf abstimmen. Durchgesetzt hat sich unter den fünf Finalisten die Bildseite von George Stamatopoulos.

Noch in diesem Jahr werden die 19 Länder der Europäischen Währungsunion gemeinsam eine 2-Euro-Gedenkmünze herausgeben, um das Ereignis „30 Jahre EU-Flagge“ zu würdigen.

Zum vierten Mal in der Geschichte wird damit ein Ereignis mit einer 2-Euro-Münze geehrt, die in allen Mitgliedsstaaten der Währungsunion gleich gestaltet sein wird. Zuvor gab es solche gemeinsamen Euromünzen zu folgenden Anlässen: 2007 wurde die erste Münze dieser Art herausgegeben, um den 50. Jahrestag der Römischen Verträge zu feiern. 2009 haben die damaligen Mitgliedsstaaten des Euro-Währungsgebiets dem 10-jährigen Bestehen der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion und 2012 dem 10-jährigen Jubiläum der Einführung des Euro-Bargelds gedacht. Die Gestaltung der nation-

alen Seiten der 2-Euro-Münzen ist sonst immer den Ländern vorbehalten.

Und noch eine Besonderheit zeichnet diese neue 2-Euro-Gedenkmünze aus: Das Motiv wurde nicht etwa von der Europäischen Kommission oder dem Parlament bestimmt. Alle EU-Bürger konnten im Internet für ihren Lieblingsentwurf stimmen. Dafür wurden von einer Jury aus den 62 eingereichten Entwürfen der europäischen Münzprägestätten fünf Designvorschläge ausgewählt.

Durchgesetzt hat sich die Münze von George Stamatopoulos, Designer bei der Bank von Griechenland. Damit haben sich die EU-Bürger für ein Werk entschieden, das die europäische Flagge mit ihrem Kreis aus zwölf Sternen besonders deutlich in den Mittelpunkt stellt und dabei einen klaren Bezug zu den Bürgern

MÜNZE: „30 Jahre EU-Flagge“

KÜNSTLER: George Stamatopoulos

AUSGABETERMIN: 2. Halbjahr 2015

PRÄGESTÄTTEN: Berlin (A), München (D), Stuttgart (F), Karlsruhe (G), Hamburg (I)

GEWICHT: 8,5 g

DURCHMESSER: 25,75 mm

MATERIAL: Bimetall

NOMINAL: 2 Euro

AUFLAGE SAMMLERMÜNZENSET:
max. 28.000 Stück

Europas schafft. Denn die Flagge wird fast rundherum von einer Art stilisierter Menschenkette gesäumt. Der Entwurf ist insgesamt reduziert und modern.

Die Münze wird die bisher erste 2-Euro-Gedenkmünze sein, die nicht im entsprechenden deutschen Kursmünzensatz enthalten ist, da dieser bereits zu Jahresanfang herausgegeben wurde. Daher wird die Münze in einem eigenen 2-Euro-Sammlermünzensatz angeboten. Informationen zur Bestellung und die entsprechende Bestellpostkarte finden Sie im separaten Magazinteil in der Heftmitte dieser Ausgabe.

Neue 10-Euro-Sammlermünzen offiziell vorgestellt

Am 1. April 2015 wurde die 10-Euro-Sammlermünze „200. Geburtstag Otto von Bismarck“ offiziell von Bundesfinanzminister Dr. Schäuble überreicht. Die Münze „150 Jahre Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger“ wurde Anfang Mai in Rostock präsentiert.



Bundespräsident Dr. Joachim Gauck hielt beim offiziellen Festakt anlässlich des 200. Geburtstags von Otto von Bismarck eine Ansprache und erhielt von Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble eine Erstprägung der 10-Euro-Sammlermünze.

Es war kein Zufall, dass als Veranstaltungsort für die offizielle Präsentation der 10-Euro-Sammlermünze „200. Geburtstag Otto von Bismarck“ das Deutsche Historische Museum an der Berliner Prachtstraße „Unter den Linden“ ausgewählt worden war. Denn schließlich hat Bismarck, Mitbegründer und erster Kanzler des Deutschen Reiches, die Geschichte des Landes stark geprägt.

Am 1. April stellte Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble im Rahmen eines Festakts anlässlich des 200. Geburtstags von Otto von Bismarck im Schlüterhof des Berliner Museums die neue Sammlermünze vor und hielt bei der feierlichen Abendveranstaltung den Festvortrag.

Erstprägungen der Sammlermünze überreichte Dr. Schäuble unter anderem an den Bundespräsidenten Dr. Joachim Gauck, der ebenfalls zum Publikum sprach. Weitere Vorträge hielten Prof. Dr.

Die ersten Motive für 2016 stehen fest

Rotkäppchen – Grimms Märchen

Im Februar 2016 wird als erste 20-Euro-Sammlermünze der Bundesrepublik Deutschland in 925er Silber die Münze „Rotkäppchen“ aus der Reihe „Grimms Märchen“ erscheinen. Die 20-Euro-Münzen lösen die bisherigen 10-Euro-Sammlermünzen ab. Der von der Jury ausgewählte Entwurf stammt von der Künstlerin Elena Gerber aus Berlin. Die Bildseite zeigt eine der typischsten Szenen des Märchens: Auf dem Weg zur Großmutter trifft Rotkäppchen auf den Wolf. Der Entwurf überzeugt durch seine gelungene Konzentration auf diese erste Begegnung.



20-Euro-Goldmünzenserie „Heimische Vögel“

Die Motive der neuen 20-Euro-Goldmünzenserie, die die Bundesregierung in den Jahren 2016 bis 2021 herausgeben wird, wurden auf der Grundlage eines von dem deutschen Zoologen Prof. Dr. Josef H. Reichholf erstellten Konzepts zu typischen heimischen Vogelarten in einem künstlerischen Wettbewerb entwickelt.

Jetzt stehen die Sieger des Wettbewerbs für alle Motive fest: Bodo Broschat aus Berlin gestaltete die Bildseiten bei der Nachtigall und dem Wanderfalken. Frantisek Chochola aus Hamburg lieferte die Motive für den Pirol und den



Die Ehrengäste mit den Erstprägungen der 10-Euro-Sammlermünze bei der Präsentation in Rostock-Warnemünde

Alexander Koch, Präsident der Stiftung Deutsches Historisches Museum, und Bundesminister a.D. Dr. Rudolf Seiters, Vorsitzender des Kuratoriums der Otto-von-Bismarck-Stiftung.

Die 10-Euro-Sammlermünze „200. Geburtstag Otto von Bismarck“ war am 26. März 2015 zu einem Ausgabepreis von 18,50 Euro erschienen.

Seenotretter in Rostock gewürdigt

Die Präsentation der 10-Euro-Sammlermünze „150 Jahre Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger“ fand am Erstausgabebetag der Münze statt, dem 7. Mai 2015.

Im Informationszentrum der Seenotretter in Rostock-Warnemünde überreichte Ministerialdirektor Dr. Bruno Kahl als Vertreter des Bundesfinanzministers Erstprägungen der Münze an zahlreiche Ehrengäste, darunter der eh-

renamtliche DGzRS-Vorsitzer Gerhard Harder, der Präsident der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock Dr. Wolfgang Nitzsche und Hafenkaptän Gisbert Ruhnke, Amtsleiter des Hafen- und Seemannsamtes der Hansestadt Rostock.

„Der Einsatz der DGzRS geht über das hinaus, was man von Menschen erwarten kann. Die Seenotretter riskieren nicht selten ihr Leben für andere. Das bewundere ich“, sagte Dr. Kahl und fügte an die Besatzungen der DGzRS gerichtet hinzu: „Sie leisten mit Ihrem Engagement einen unschätzbaren Beitrag zur Sicherheit in der Seeschifffahrt. Das Bundesministerium der Finanzen möchte mit den heutigen Ausgaben die Arbeit der DGzRS unterstützen und würdigen und auf diese Weise dafür in der Gesellschaft werben.“

Der offizielle Ausgabepreis für die Münze beträgt 18,50 Euro.



Der für die 10-Euro-Sammlermünze verantwortliche Künstler Joachim Dimanski (3. v. r.) mit der Besatzung des Seenotretterkreuzers Arkona

Schwarzspecht. Und Adelheid Fuss aus Schwielowsee/Geltow erarbeitete die Siegerentwürfe für den Uhu und den Weißstorch. Sie gestaltete auch die einheitliche Wertseite, bei der nur das Ausgabejahr jeweils angepasst wird und die so den Seriencharakter unterstützt.



Die Motive von links oben nach rechts unten: Nachtigall (2016), Pirol (2017), Uhu (2018), Wanderfalke (2019), Weißstorch (2020) und Schwarzspecht (2021); unten links die einheitliche Wertseite.





Sammler fragen – Experten antworten

Mir ist aufgefallen, dass auf den litauischen Euromünzen ein Prägezeichen steht, auf den lettischen aber nicht.

Woher kommt das?

Das Prägezeichen „LMK“, das sich auf den litauischen Euromünzen findet, steht für die Prägestätte Litauens in der Hauptstadt Vilnius „Lietuvos Monetu Kalykla“ – genauso wie die Prägezeichen auf den deutschen Euromünzen darüber Auskunft geben, in welcher Prägestätte die Münze geprägt wurde.

Da Lettland allerdings im Gegensatz zu Litauen über keine eigene Prägestätte verfügt, wurde die gesamte Erstaussattung von lettischen Euromünzen von den Staatlichen Münzen Baden-

Württemberg in den Prägestätten Karlsruhe (G) und Stuttgart (F) geprägt – insgesamt rund 400 Millionen Münzen.

Mit der 2-Euro-Gedenkmünze zu Ehren des Bundeslandes Hessen erschien die letzte Münze eines Wettbewerbs zu drei Motiven. Stehen die nächsten Motive der Bundesländerserie schon fest?

Ja, die Motive für die nächsten drei 2-Euro-Gedenkmünzen der Serie „Bundesländer“ wurden 2014 über einen Wettbewerb festgelegt. Die Münzen erscheinen jeweils in den Jahren, in denen das jeweilige Bundesland den Vorsitz im Bundesrat innehat.

2016 geht es daher mit Sachsen weiter. Die Münze zeigt den Dresdner Zwinger in einer Gestaltung von Jordi Truxa aus Neuenhagen. Auf der Münze zu Ehren von Rheinland-Pfalz, die 2017 erscheint, ist die Porta Nigra abgebildet. Hier setzte sich Frantisek Chochola aus Hamburg durch. Die Berliner Münze ziert das Schloss Charlottenburg, entworfen von Bodo Broschat aus Berlin. Die Münze erscheint 2018.

Die Entwürfe für die nächsten drei Münzen, die von 2019 bis 2021 Sach-

sen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg würdigen, werden in einem gesonderten Wettbewerb ermittelt. Danach ist die Serie abgeschlossen.

Die Motive der nächsten 2-Euro-Gedenkmünzen aus der Serie „Bundesländer“:

2016: Sachsen



2017: Rheinland-Pfalz



2018: Berlin



Impressum **AUSGABE 3/AUGUST 2015**

Herausgeber:

Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen (BADV) · DGZ-Ring 12 · 13086 Berlin

Verantwortlich:

Dr. Thomas Dress · Vizepräsident des BADV

Realisation & Gestaltung:

Maenken Kommunikation GmbH
Von-der-Wettern-Str. 25 · 51149 Köln

Redaktion: Kristina Samii-Merkner (CvD), Dirk Maertens

Artredaktion: Tanja Rusin

Druck:

ELLER repro+druck GmbH · Peter-Henlein-Str. 10
78056 Villingen-Schwenningen

Bildnachweis: Shutterstock: S. 1 (2), 4–5 (4), 6, 9; Wikipedia: S. 7; Europäische Kommission: S. 9 (5); DHM/Thomas Bruns: S. 10; DGzRS/Die Seenotretter: S. 11 (2); Wikimedia Commons: S. 12.

Leserbriefe bitte an:

Maenken Kommunikation GmbH
Redaktion prägefrisch
Von-der-Wettern-Str. 25 · 51149 Köln

Internetadresse (VfS): www.deutsche-sammlermuenzen.de

Liebe Leserin, lieber Leser, bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir mangels Zeit nicht alle Zuschriften beantworten und aus Platzgründen leider nur einen Teil – manchmal gekürzt – abdrucken können.

Die nächste 10-Euro-Sammlermünze ehrt den Maler Lucas Cranach der Jüngere. Hier eines seiner Werke.



Vorschau Heft 4/2015

In der prägefrisch-Ausgabe 4/2015, die im November erscheint, stellen wir Ihnen die fünfte 10-Euro-Sammlermünze des Jahres 2015 vor.